

## Pressemitteilung

### Neubau 2. Schleuse Zerben

Beginn der Schlitzwandarbeiten der Baugrubenumschließung  
am 21. Mai 2013

Seit dem 1. Spatenstich für den Neubau der Zweiten Schleuse in Zerben am 12. März 2013 hat die Bauausführung deutlich an Fahrt aufgenommen und liegt voll im Zeitplan.

Im Bereich des Baufeldes der Schleuse wurde nach einem flächigem Bodenabtrag noch im März mit den Arbeiten für die Leitwand der Schlitzwand begonnen. Die Leitwand besteht aus zwei L-förmigen Ortbetonbauteilen und bildet die Führung für den folgenden Einsatz des Schlitzwandgreifers. Die Leitwand ist mittlerweile bis auf Restleistungen hergestellt. Dadurch ist der Verlauf der Baugrubenumschließung schon vollständig angelegt.

Mit dem Beginn der Schlitzwandarbeiten am 21. Mai 2013 beginnen die Spezialtiefbauarbeiten an der Schleusenbaugrube. Die horizontale Abwicklungslänge der Schlitzwand um die Baugrube beträgt 588 m. Bei einer Oberkante der Schlitzwand von 37,85 mNN und einer Unterkante zwischen 20,50 und 17,60 mNN variieren die Schlitzwandlängen zw. 17,35 und 20,25 m. An der tiefsten Stelle der Baugrube wird diese ab Oberkante der Baugrubenumschließung 16,35m tief sein.

Nach dem Aushubarbeiten wird als Baugrubensohle eine rückverankerte Unterwasserbetonsohle hergestellt. Die Baugrubenwände werden entsprechend eines Nebenangebots gegeneinander ausgesteift, so dass im Gegenzug die Rückverankerung der Wände entfallen kann.

Parallel zu dem Baugeschehen der Baugrube hat der Erdbau im Unteren und Oberen Vorhafen als Arbeitsvorbereitung für das Einbringen der neuen Spundwand als Ufersicherung begonnen.

Ebenfalls in Vorbereitung sind die Arbeiten an den beiden Wehren im Zerbener Altarm. Hier erfolgt ein Rückbau der Bestandswehre und der Neubau in ausgesteiften Spundwandbaugruben.

Vorlaufend zur Bauausführung erfolgt die technische Ausführungsplanung und Prüfung für die jeweils im Anschluss anstehenden Arbeiten. Für weitergehende Einblicke in den Schleusenbau ist im September 2013 ein Tag der offenen Baustelle geplant.

Weitere Informationen zum Schleusenprojekt sowie monatlich drei Baustellenbilder finden Sie unter:

<http://www.wna-magdeburg.wsv.de/schleusen/index.html>

### Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

Kleiner Werder 5c  
39114 Magdeburg

22. Mai 2013

### Christian Jöckel

Telefon 0391 535-2230

Zentrale 0391 535-0  
Telefax 0391 535-2114

wna-magdeburg@

wsv.bund.de

www.wna-magdeburg.wsv.de



Baustelleneinrichtung  
Schlitzwand



Leitwand



Erste Schlitzwandgreiferung  
am 21. Mai